



# Lukas-News

## Nr. 59

24. Januar 2024



## Liebe Lukas-Leute!

2024 wird ein aufregendes Jahr! Das lässt sich wohl jetzt schon sagen. Viele Konflikte sind ungelöst. Das Hochwasser im Dezember machte auch bei uns die Auswirkungen des Klimawandels wieder deutlich. Was folgt daraus? Die Bauernproteste und Blockaden zeigen die großen ungelösten Probleme einer menschen-, tier- und naturfreundlichen Agrarpolitik. Konsequenzen? Das Sterben und Leiden in Israel und Palästina und in der Ukraine halten an. Was sind die Schritte zu Frieden und Gerechtigkeit? Die Unterdrückung und Hinrichtungen im Iran gehen weiter, aber das Verbot nach Ausweisungen in den Iran wird nicht verlängert. Die Rechten reden ungeniert über Deportationen von Millionen von Menschen - wie gut, dass dies auf großen Protest und Widerstand stößt. Auch davon soll in diesen LukasNews die Rede sein.

Aber auch von der Lukas-Konferenz, die sich mit der Zukunft des Lukas-Bezirktes beschäftigt. Erste Schritte sind gemacht, viele müssen 2024 noch folgen.

Da tut es doch gut, die **Jahreslosung** mit durch dieses Jahr zu nehmen. Sie ist herausfordernd, besonders durch das erste und letzte Wort. Aber wir können es tun, weil wir geliebt sind von Gott. Als Gottes Kinder durch dieses Jahr zu gehen mit dem Wissen um die Aufgaben und um Gottes Begleitung und Kraft, das wünschen wir uns und Ihnen!



1.Korinther 16,14

## **Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten u. Begegnungen**

- **Sonntag, den 28. Januar**, 10.30 Uhr Familiengottesdienst im Lukas mit der Kita Himmelszelt, mit Pfr. Christoph Keienburg, Elke Thiel und Team , anschließend Gemeindemittagessen „Frommer Löffel“ und Puddingbuffet
- Um 14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Mehrdad Sepehri Fard
- **Sonntag, den 04. Februar**, 10.30 Uhr im Lukas mit Prädikatin Silvia Möller und Feier des Abendmahls
- Um 14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Mehrdad Sepehri Fard
- **Sonntag, den 11. Februar**, 10.30 Uhr im Lukas mit Pfr. Christoph Keienburg und dem Konfirmandenjahrgang 2024, und Feier des Abendmahls.
- Um 14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Mehrdad Sepehri Fard
- **Sonntag, den 18. Februar**, 10.30 Uhr im Lukas mit Pfr. Christoph Keienburg und Feier des Abendmahls. **Anschließend, ca. 11.45 Uhr Gemeindeversammlung mit Wahl des neuen Gemeindebeirates!**
- Um 14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Mehrdad Sepehri Fard

### **• Aus dem Gemeindebeirat: Neuwahl am 18.2.24**

Der Lukasbezirk ist der einzige Bezirk in Paderborn mit einem Gemeindebeirat. Hier arbeiten Ehrenamtliche mit, um das Gemeindeleben, die Gruppen, das Presbyterium zu unterstützen und neue Ideen zu verlebendigen. Alle zwei Jahre soll ca. ein Drittel der Gemeindebeiratsmitglieder erneuert werden, die maximale ununterbrochene Mitarbeit beträgt 6 Jahre. In dieser Phase des Umbruchs im Lukas ist der GBR besonders wichtig und wir wünschen uns neue Mitarbeitende und ein kräftigendes Votum der Gemeinde für diese Arbeit. Bitte kommen Sie zur **Gemeindeversammlung am 18. Februar**, ca 11.45 Uhr ins Lukas Zentrum und wählen Sie mit. Oder lassen Sie sich für zwei Jahre wählen oder schlagen Sie weitere Kandidat\*innen vor!

### **• Rückblick auf die 1. Lukas-Konferenz am 18. Januar 24**

Vorbereitet war die Konferenz vom Presbyterium und dem Gemeindebeirat. Hier sollten Entscheidungen vorbereitet werden, wie im Lukas weitergearbeitet werden kann, wenn Christoph Keienburg im Mai in den Ruhestand verabschiedet wird. Seine Stelle wird nicht neu besetzt. Zur Konferenz waren neben den Lukas-Aktiven auch die Pfarrpersonen und Presbyterien der anderen Paderborner Bezirke eingeladen. Ca. 40 Personen kamen zusammen, leider nur 3 der 6 eingeladenen Pfarrpersonen. In der ersten Stunde wurden die bisherigen Arbeitsbereiche und Schwerpunkte des Lukas-Bezirktes vorgestellt, z.B. die Arbeit des Gemeindebeirates, der Kindergottesdienst,

2

das Brezelmobil auf den Springbach Höfen, die vielen besonderen und regelmäßigen Gottesdienste, die Koordinierungsarbeiten durch das Ehepaar Möller und durch unsere Küsterin Maryam Saidi. Nach einer Pause mit Imbiss und Gesprächen saßen die Presbyterien noch zusammen und versuchten konkrete Absprachen zu treffen. Wir werden nicht alles erhalten können im Lukas. Aber es wurde sehr deutlich, dass wir langfristig viel stärker über die Bezirksgrenzen hinweg denken und handeln müssen. Es ist ein langer Weg, erste Schritte wurden gemacht. Sonja Vogelsang von Kindergottesdienst-Team schlug vor, eine bezirksübergreifende Familienkirche in Angriff zu nehmen, lebendig, bunt, aktivierend. Vieles wird neu gedacht werden müssen, um einladende und attraktive Kirche zu sein. Helfen Sie uns dabei mit ihren Ideen und Kräften!

### • „Unser Kreuz hat keine Haken!“

Auf der Demonstration gegen die AfD und die Deportationspläne der neuen Faschisten am 22. Januar waren erfreulich viele Menschen auf der Straße, über 5000! Auch viele aus dem Lukasbezirk waren dort: Für Menschenfreundlichkeit, für Toleranz und Solidarität, gegen den Faschismus und die neuen Rechten mit ihren Gewaltphantasien und Hass. Es wurden gute und klare Worte gefunden, auch vom Superintendenten Pfr. Neuhoff: Unser Kreuz hat keine Haken! Die AfD ist für Christen nicht wählbar.

Gerade wir im Lukas profitieren so von der Offenheit und Vielfältigkeit. Der Glauben, die Musik, das Engagement der iranischen Christen in unserer Gemeinde ist ein solches Geschenk und Bereicherung unseres Lebens. Stellen wir uns vor die bedrohten Menschen, vor die Geflüchteten, vor die, die ausgegrenzt werden sollen. Widersprechen wir überall den menschenverachtenden, nationalistischen Gedanken!



Demonstration 22.1.24 Paderborn

## • **Pastor Mehrdad Sepehri Fard schreibt:**

Am 21. Januar 2024 fand im Lukaszentrum ein Gedenkgottesdienst zum 30. Jahrestag des Martyriums von Pfarrer Haick Hovsepian statt.

Der Gottesdienst fand sowohl mit persönlicher Anwesenheit der Mitglieder der persischsprachigen Christen als auch über Zoom statt mit den Kindern der Verstorbenen, die von der islamischen Diktatur getötet wurden.

Die Gedenkfeier wurde durch die Iran International Fernsehsendung sowie durch amerikanische Nachrichtensender in ihren Nachrichtensendungen aufgezeichnet und ausgestrahlt. Ziel dieses Programms war es, die Märtyrer des christlichen Wegs zu würdigen und ihre Namen zu ehren.

Es ist schade, dass bei der Gedenkfeier unsere deutschen Geschwister nicht anwesend sein konnten.

Hier sind die bekannten Namen der Menschen, die in den letzten 44 Jahren bis heute von der islamischen Diktatur getötet wurden. Natürlich gibt es auch sehr viele unbekannte Opfer.

1. Pfarrer Arastu Sayah, 19.02.1979
2. Bahram Dehghani
3. Manouchehr Afghani, Mai 1988
4. Pfarrer Hossein Sodmand, Dezember 1990.
5. Pfarrer Haick Hovsepian, 19.01.1994.
6. Pfarrer TaTawus Mikaelian, Juli 1994
7. Mehi Dibaj, Juli 1994.
8. Pfarrer Mohammad Bagher Yousefi, Sep. 1996
9. Ghorban Turani, Nov. 2005
10. Mohammad Jaberi, Mai 2007
11. Abbas Amir, 2008
12. Abbas Amirs Frau, 2008

*Liebe Grüße Mehrdad Sepehri*

## **Seien Sie herzlich begrüßt und behütet!**

Ruth Biedermann, Heiner Bredt,  
Krista Kunkel-Bäcker

für die Lukaskirche  
Bodelschwingstr.1, 33102 Paderborn  
Rückmeldungen an: heibredt@gmx.de

